

BirdLife Luzern bietet auch 2018 sechs ornithologische Weiterbildungsmodulen an. Jedes Modul besteht aus einem Theorieabend und einer Exkursion. Zielpublikum sind Ornithologinnen und Ornithologen, die bereits einen Feldornithologiekurs (FOK) absolviert oder entsprechende Kenntnisse haben.

Man kann sich für einzelne Module oder für den kompletten Kurs (alle 6 Module zusammen) anmelden. Ein Modul kostet 110 Fr., alle Module zusammen 600 Fr., zuzüglich individuelle Auslagen für Reise, Verpflegung und evtl. Übernachtung. Theorieabende können einzeln für je 30 Fr. gebucht werden.

Die Teilnehmerzahl auf den Exkursionen ist auf 15 Personen beschränkt. Wir möchten allen Teilnehmenden eine optimale Betreuung anbieten. Nebst dem Experten begleitet eine weitere Leitungsperson von BirdLife Luzern die Exkursion. Diese ist für das Organisatorische verantwortlich und Kontaktperson für Rückfragen.

Die Module sind exklusiv nur für Mitglieder von BirdLife Luzern oder einer lokalen Sektion verfügbar. Bei der Anmeldung haben in einem ersten Schritt Personen Vorrang, die sich für alle sechs Module anmelden. Nach dem 15. Dezember 2017 werden auch Anmeldungen für einzelne Module berücksichtigt. Es gilt die Reihenfolge des Eintreffens der Anmeldungen.



Hans Schmid

MODUL 1



www.birds-online.com

Wintergäste in der Broye-Ebene

Theorie

Dienstag, 20. Februar 2018,
19.15 – 21.15 Uhr
Referent: Martin Spiess
Ort: Universität Luzern, Frohburgstrasse 3,
Luzern

Exkursion

Samstag, 24. Februar 2018, ganzer Tag
Ausweichdatum: Sonntag, 25. Februar 2018
Leitung: Martin Spiess
Ort: Murten FR

Die südwestlich des Murtensees gelegene Broye-Ebene ist dank ihrer tiefen Lage meist schneefrei, weshalb viele Vögel dort auch im Mittwinter noch Nahrung finden. Am Theorieabend werden wir uns mit den zu erwartenden Wintergästen auseinandersetzen. Auf der Exkursion versuchen wir dann, einige in den Weiten der Ackerflächen aufzuspüren. Neben regelmässig überwinterten Sperlingsvögeln treffen wir sicher auch auf Silberreiher. Zudem sind erste Limikolen auf dem Heimzug zu erwarten, etwa Kiebitz und Goldregenpfeifer. Mit viel Glück entdecken wir Kornweihe, Merlin oder Raufussbussard.

MODUL 2



S Stefan Wässmer

Wo die Heidelerche singt

Theorie

Donnerstag, 19. April 2018,
19.15 – 21.15 Uhr
Referentin: Nadine Apolloni
Ort: Universität Luzern, Frohburgstrasse 3,
Luzern

Exkursion

Samstag, 28. April 2018, ganzer Tag
Ausweichdatum: Sonntag, 29. April 2018
Leitung: Nadine Apolloni
Ort: Solothurner Jura

Nur in zwei Regionen der Schweiz gibt es heute noch grössere Bestände der Heidelerche: auf den Höhen des zentralen und westlichen Jurabogens sowie im Mittel- und Oberwallis. Im Jura brütet die Heidelerche v.a. auf locker bestockten, reich strukturierten und extensiv genutzten Magerweiden, den sogenannten Wytweiden. Die Veränderungen der Grünlandnutzung in den mittleren Lagen bedrohen jedoch mehr und mehr dieses wertvolle Habitat. Wir gehen auf die Bedürfnisse der Heidelerche sowie deren Gefährdung ein. Dazu begeben wir uns auf die Spuren ihrer letzten schweizerischen Vorkommen.

Anmeldung

Alle Module komplett (Fr. 600.–)

- Modul 1: ganzes Modul (Fr. 110.–) nur Theorie (Fr. 30.–)
 Modul 2: ganzes Modul (Fr. 110.–) nur Theorie (Fr. 30.–)
 Modul 3: ganzes Modul (Fr. 110.–) nur Theorie (Fr. 30.–)
 Modul 4: ganzes Modul (Fr. 110.–) nur Theorie (Fr. 30.–)
 Modul 5: ganzes Modul (Fr. 110.–) nur Theorie (Fr. 30.–)
 Modul 6: ganzes Modul (Fr. 110.–) nur Theorie (Fr. 30.–)

Vorname und Name: _____

Strasse und Nr.: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ich bin Mitglied folgender BirdLife-Sektion: _____

Ich will Mitglied von BirdLife Luzern oder einer lokalen Sektion werden. Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf.

Einsenden an info@birdlife-luzern.ch oder BirdLife Luzern, 6000 Luzern

MODUL 3



Stefan Weismeyer

Raufusshühner – die «wilden» Hühner

Theorie

Montag, 7. Mai 2018, 19.15 – 21.15 Uhr
Referent: Pierre Mollet
Ort: Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, Luzern

Exkursion

Samstag, 12. Mai 2018, 2.30 – 10 Uhr
Ausweichdatum, Samstag, 19. Mai 2018
Leitung: Eugen Gasser
Ort: Glaubenbielen OW

Haselhuhn, Alpenschneehuhn, Birkhuhn und Auerhuhn: Das sind die vier einheimischen Raufusshühner. Sie faszinieren nicht nur Jäger und Äpler seit jeher, sie sind auch für Ornithologinnen und Ornithologen etwas ganz Besonderes. Pierre Mollet stellt am Theorieabend diese Arten sowie deren besonderen Lebensraumansprüche und Lebensweise vor. Als extreme Frühaufsteher begleiten wir auf der Exkursion Wildhüter Eugen Gasser bei der jährlichen Birkhuhnzählung. Daneben erfahren wir Spannendes über die Förderung und den Schutz der Auerhühner im Kanton Obwalden.

MODUL 4



www.birds-online.com

Welt der Bergvögel

Theorie

Montag, 28. Mai 2018, 19.15 – 21.15 Uhr
Referent: Marco Hammel
Ort: Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, Luzern

Exkursion

Wochenende, 2./3. Juni 2018, Samstagmittag bis Sonntagabend
Leitung: Marco Hammel
Ort: Niederhorn, Beatenberg BE
Übernachtung im Berghotel

Am Theorieabend werden die wichtigsten Bergvögel des Berner Oberlandes besprochen. Nebst den charakteristischen Bestimmungsmerkmalen lernen wir auch die üblichen Aufenthaltsorte dieser Arten kennen. Auf der Exkursion versuchen wir sie in ihren typischen Lebensräumen aufzuspüren. Dazu unternehmen wir an beiden Tagen je eine leichte Wanderung, um die alpinen Lebensräume bei unterschiedlichen Tageszeiten zu besuchen. Mit etwas Glück können wir auch heimliche Bewohner der Bergwälder wie Haselhuhn, Sperlingskauz oder Dreizehenspecht beobachten.

MODUL 5



www.birds-online.com

Rastplätze für Limikolen

Theorie

Donnerstag, 27. September 2018, 19.15 – 21.15 Uhr
Referentin: Sophie Jaquier
Ort: Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, Luzern

Exkursion

Sonntag, 30. September 2018, ganzer Tag
Leitung: Sophie Jaquier
Ort: Yerdon-les-Bains NE

Jeden Frühling und Herbst ziehen Limikolen über die Schweiz in ihre Brutgebiete respektive Winterquartiere. Unterwegs sind sie auf seichte Seeufer und Weiher oder feuchte Felder für ihre Zwischenstopps angewiesen. Am Theorieabend erfahren wir, welche Limikolen wann über unser Land ziehen und zudem viel Wissenswertes über ihre Zugökologie. Auf der Exkursion in der Orbe-Ebene besuchen wir eine eigens für Watvögel geschaffene, temporäre «Rastfläche» im Kulturland. Neben spannenden Beobachtungen lernen wir vor Ort die Rastbedürfnisse dieser besonderen Vögel kennen.

MODUL 6



www.birds-online.com

Zugvögel im Flug bestimmen

Theorie

Montag, 8. Oktober 2018, 19.15 – 21.15 Uhr
Referent: Marco Hammel
Ort: Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, Luzern

Exkursion

Samstag, 13. Oktober 2018, ganzer Tag, Ausweichdatum, Sonntag 14. Oktober
Leitung: Marco Hammel
Ort: Lombachalp, Habkern BE

Das systematische Beobachten des Vogelzugs ist eine faszinierende Sache, doch das Bestimmen der Arten ist eine grosse Herausforderung. Denn meist bleibt nur eine sehr kurze Zeitspanne, um die überfliegenden Vögel überhaupt korrekt anzusprechen. Darum lernen wir am Theorieabend die optischen und akkustischen Bestimmungsmerkmale fliegender Zugvögel kennen. Auf der Exkursion können wir auf einem Alpenpass einen Tag lang den aktiven Vogelzug beobachten und die Theorie in die Praxis umsetzen respektive die gelernten Bestimmungskriterien im Feld üben.

Das Kleingedruckte

Entschädigungspflicht

Bei zu wenigen Anmeldungen müssen Veranstaltungen unter Umständen abgesagt werden. In diesem Fall werden die geleisteten Zahlungen vollständig zurückerstattet. Für Anlässe, die wegen zu wenigen Anmeldungen oder unvorhersehbaren Ereignissen abgesagt werden, übernimmt BirdLife Luzern keine über die Rückzahlung der Kosten hinausgehende Entschädigungspflicht.

Kosten und Versicherung

Die Preise verstehen sich ohne Reise-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Abmeldungen

Bitte teilen Sie uns allfällige Abmeldungen umgehend mit. Bei einer Abmeldung bis zu zwei Wochen vor der Veranstaltung werden die Kosten zur Hälfte zurückerstattet, bei späteren Abmeldungen

sowie bei Nichterscheinen sind die Kosten vollumfänglich zu entrichten bzw. werden die Kosten nicht zurückerstattet.

Wetter

Die Veranstaltungen finden grundsätzlich bei jedem Wetter statt. Bitte tragen Sie entsprechende Kleidung. Falls Veranstaltungen wetterbedingt abgesagt oder verschoben werden müssen, werden Sie rechtzeitig, spätestens am Vorabend informiert.